

## I. Vorlage

|                                                                                        |                             |                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Beratungsfolge - Gremium</b><br>Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit | <b>Termin</b><br>17.03.2022 | <b>Status</b><br>öffentlich - Beschluss |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------------|

### **Generalsanierung Rasenspielfelder Hans-Lohnert-Sportplatz – Planungsauftrag**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Aktenzeichen / Geschäftszeichen |  |
| <b>Anlagen:</b>                 |  |

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss Für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt Kenntnis von dem dringenden Sanierungsbedarf der beiden Rasenspielfelder am Hans-Lohnert-Sportplatz. Er beauftragt das Baureferat der Stadt Fürth, ein Konzept für eine schrittweise Generalsanierung der Sportflächen zu erarbeiten und mögliche Sanierungsoptionen in die Haushaltsberatungen einzubringen.

#### **Sachverhalt:**

Die beiden Rasenspielfelder am Hans-Lohnert-Sportplatz (A- und B-Platz) werden umfangreich durch den Schul- und Vereinssport genutzt und sind elementar für die Sportaktivität der Fürther Schulen und Sportvereine. Die vor 1998 entstandenen Spielfelder sind jedoch seit vielen Jahren witterungsbedingt regelmäßig gesperrt. So standen sie seit 2017 aufgrund schlechter Platzverhältnisse durchschnittlich 20 Wochen pro Jahr für die Sportausübung nicht zur Verfügung. Selbst bei trockener Witterung können die Oberflächen der Spielfelder so feucht sein, dass die Plätze nicht zur Nutzung freigegeben werden können. Ein Ausweichen auf andere Sportplätze ist aufgrund der geringen Kapazitäten nicht möglich. Dies beeinträchtigt den Schul- und Vereinssport erheblich und führt zum Wegfall vieler Sporteinheiten.

Um zielgerichtet eine Verbesserung der Situation zu ermöglichen, sollte im ersten Schritt die Ursache der Problematik fachlich erforscht werden. Zur Überprüfung des vorhandenen Spielfeldaufbaues und der Funktionsfähigkeit vorhandener Schichten hat das Grünflächenamt im November 2021 das renommierte Ingenieurbüro Baumann GbR mit der Durchführung von Voruntersuchungen einschließlich Ausarbeitung wirtschaftlicher Aufbauempfehlungen beauftragt.

Das Ingenieurbüro stellte für beide Plätze fest, dass die Grasnarbe sehr weich und tiefgründig ist und sich im oberen Bereich eine starke Filzschicht entwickelt hat, die sehr viel Wasser speichert und zu Staunässe führt. Im Umkehrschluss verhärtet die Oberfläche bei längerer Trockenheit sehr schnell. Die Untersuchungen haben gezeigt, dass das Spielfeld nicht mehr mit einer intensiven Regenerationsmaßnahme funktionsfähig hergestellt werden kann. Aufgrund

der örtlichen Feststellung und den durchgeführten Laboranalysen kommt nur eine Sanierung des Spielfeldes in Frage.

Für die Sanierung der Rasenspielfelder ist zunächst eine detaillierte Planung durch das Baureferat zu erstellen. Dabei ist zu beachten, dass die Generalsanierung schrittweise erfolgen soll, um eine zeitgleiche Sperrung der beiden Rasenspielfelder zu vermeiden. Zudem sollen für die Neuanlage Maßnahmen gewählt werden, die den Zeitraum des Nutzungsausfalls deutlich minimieren (z.B. Verwendung von Rollrasen anstatt Ansaat).

Es gilt außerdem zu verhindern, dass sich der Zustand nach der Generalsanierung schnell wieder verschlechtert. Dafür spielt neben den Regenerationszeiten (in den Schulferien) auch die Nutzungsintensität eine Rolle. Der Nutzungsumfang beim A-Platz beträgt jährlich bis zu 800 Stunden (600 Stunden durch Schulsport, 200 Stunden durch Vereinssport). Der B-Platz wird mit bis jährlich rund 1.300 Stunden (500 Stunden Schulsport, 800 Stunden Vereinssport) deutlich intensiver bespielt. Die Nutzungsdauer von Naturrasenspielfelder liegt bei ca. 800 Stunden pro Jahr, bei Kunstrasenspielfeldern bei 2.500 Stunden pro Jahr.

Aufgrund des hohen Bedarfs an Sportplätzen für die Sportausübung der Fürther Bevölkerung würde eine Reduktion der Nutzungsintensität den Schul- und Vereinssport belasten. Das Baureferat soll deshalb prüfen, welche alternativen Maßnahmen für die Wiederherstellung des B-Platzes getroffen werden könnten, um der hohen Nutzungsintensität gerecht zu werden. Denkbar wäre die Anlage eines Hybridrasens, eines Kunstrasens oder eine Personalaufstockung im Baureferat, um die fachgerechte, jährlich wiederkehrende Pflege vollumfänglich leisten zu können.

**Finanzierung:**

|                                                                |                             |                               |                             |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen                                       |                             | jährliche Folgekosten         |                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> nein                       | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Gesamtkosten                                                   |                             | €                             | €                           |
| Veranschlagung im Haushalt                                     |                             |                               |                             |
| <input type="checkbox"/> nein                                  | <input type="checkbox"/> ja | Hst.                          | Budget-Nr.                  |
| im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh |                             |                               |                             |
| wenn nein, Deckungsvorschlag:                                  |                             |                               |                             |

**Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:**

|                                                              |                                          |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit? |                                          |
| <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage                    | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |

**Beteiligungen**

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Sportservice**

Fürth, 08.03.2022

gez. Braun

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Sportservice  
Gutbrod, Julian

Telefon:  
(0911) 974 - 1901

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am  
17.03.2022**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss:**